

Denkmalrecht in Deutschland im Denkmalnetz

Weitere Beiträge zum Denkmalrecht

Stichwort: Denkmalverträglichkeit II Bodendenkmalpflege

Titel: Grundsätze der Denkmalverträglichkeit bei archäologischen Vorhaben

Autorin: Karin Krapp-Radler M.A.

Fundstelle: Auszug aus Martin/Krautzberger (Hrsg.), Handbuch Denkmalschutz und Denkmalpflege, 3. Auflage 2010, Teil I Kapitel V Nr. 3, kostenpflichtiger Download unter http://beck-online.beck.de/default.aspx?vpath=bibdata%2fkomm%2fMartinKrautzbergerHdbDSc_h_3%2fcont%2fMartinKrautzbergerHdbDSch.htm

.....

Kriterien für die Genehmigungsfähigkeit von archäologischen Vorhaben

Die nachfolgende tabellarische und stichwortbezogene Übersicht bezieht sich auf die Grundfragen der Denkmalverträglichkeit bei archäologischen Maßnahmen und bei anderen Einwirkungen auf Bodendenkmäler. Vorab festzuhalten ist, dass sowohl die Gesetze als auch die internationalen Abkommen leichte Abweichungen in ihren Definitionen des Bodendenkmals, des archäologischen Kulturgutes, des Bodenaltertums usw. aufweisen. So ist zu beachten, dass die Charta von Venedig, das Übereinkommen von Malta und die UNESCO-Prinzipien auch aufgehendes Mauerwerk als archäologisches Erbe betrachten, während die Denkmalschutzgesetze dieses oft unter die Baudenkmäler einordnen. Für die Umsetzung ist es erforderlich, die beabsichtigten Maßnahmen an den nachfolgenden Kriterien zu messen. Erlaubnisse bzw. Genehmigungen sind meist nur eingeschränkt, unter Maßgaben und Nebenbestimmungen zu erteilen. Vgl. hierzu die Muster von Prospektions- und Grabungsgenehmigungen und die Musterformulierungen im Textbuch.¹

Tabelle: Kriterien der Denkmalverträglichkeit²

Kriterien	Fundstelle in internationalen Abkommen	DSch-Gesetze z. B.
Wissenschaftlichkeit	Ch. v. V. Art. 2 und 9 Ch. v. L. 5, 8 UN-P (19) ÜM Art. 3	DSchG SH DSchG SN
Interdisziplinäres Arbeiten	Ch. v. V. Art. 2 Ch. v. L. Art. 8	

¹ Alle folgenden Verweisungen beziehen sich auf Martin/Krautzberger, Handbuch, 3. Auflage 2010. Fußnote 1: Teil E VII Nr. 5.

² Verwendete Abkürzungen: Ch. v. V. Charta von Venedig, Ch. v. L. Charta von Lausanne, UN-P UNESCO-Prinzipien, ÜM Übereinkommen von Malta.

Kriterien	Fundstelle in internationalen Abkommen	DSch-Gesetze z. B.
Moralische und finanzielle Garantien der Verantwortlichen	UN-P (19)	
Gewähr der termingerechten Ausführung der Arbeiten	UN-P (19)	
Hohe fachliche Qualifikation	Ch. v. L. Art. 8 UN-P (19) ÜM Art. 3	
Forderung nach internationaler Zusammenarbeit	Ch. v. L. Art. 8 und 9; UN-P (15),(16),(17),(18) ÜM Art. 8 und 12	
Forderung der ständigen Wissenserweiterung	Ch. v. L. Art. 8	
Oberziel: Erhaltung und Bewahrung des Denkmals in situ	Ch. v. V. Art. 3 Ch. v. L. Art. 6 UN-P (21) ÜM Art. 3 und 4	DSchG BY DSchG SN DSchG SH
Denkmal darf nach Grabung nicht frei gelegt bleiben, wenn Erhaltung nicht gewährleistet ist	Ch. v. L. Art. 6 ÜM Art. 3	
Vermeidung von Zerstörung	Ch. v. L. Art. 2, Art. 5 ÜM Art. 3	
Bevorzugung der Prospektion und Sondierung bzw. Teilgrabung	Ch. v. L. Art. 5 UN-P (9)	
Ausgrabungspflicht in den Ausnahmefällen: a) Erschließungs- und Bauvorhaben b) natürlicher Verfall oder Plünderung c) Nutzungsänderung	Ch. v.L Art. 5 Ch. v.L Art. 5 Ch. v.L Art. 5	
Zulässige Grabungen: a) bessere Präsentation des Denkmals b) Klärung wissenschaftlicher Fragen	Ch. v. L. Art. 5 Ch. v. L. Art. 5	
Gebot der dauernden Pflege und Wartung der Denkmäler	Ch. v. V. Art. 4	
Erhaltung des Rahmens und der überlieferten Umgebung	Ch. v. V. Art. 6 Ch. v. L. Art. 6	DSchG SN
Zur Translozierung: a) vermeiden b) nur zum Schutz des Denkmals c) nur bei nationalem/internationalem Interesse	Ch. v. V. Art. 7, Ch. v. L. Art. 6, ÜM Art. 4 und 5 Ch. v. V. Art. 7 Ch. v. V. Art. 7	DSchG SH
Restaurierung als Ausnahme	Ch. v. V. Art. 9	
Respektierung des überlieferten Bestandes	Ch. v. V. Art. 9	
Verbot der Hypothese bei Restaurierungen	Ch. v. V. Art. 9	

Kriterien	Fundstelle in internationalen Abkommen	DSch-Gesetze z. B.
Einsatz von traditionellen Techniken zur Sicherung	Ch. v. V. Art. 10	
Einsatz moderner bei Unzureichen der traditonellen Sicherungstechniken	Ch. v. V. Art. 10	
Gebot der Unterscheidbarkeit bei hinzu zu fügenden Elementen	Ch. v. V. Art. 12 und 15 Ch. v. L. Art. 7	
Gewährleistung des dauernden Schutzes von Architekturelementen und Funden	Ch. v. V. Art. 15	
Rekonstruktion a) generell abzulehnen b) dürfen vorhandene Befunde nicht stören c) nur nach sorgfältiger Quellen- und Zeugnisprüfung	Ch. v. V. Art. 15 Ch. v. L. Art. 7 Ch. v. L. Art. 7	
Anastylose ist zulässig (Zusammensetzen dessen, was vorher schon zusammengehört hat)	Ch. v. V. Art. 15	
Dokumentationspflicht der Arbeiten	Ch. v. V. Art. 16 Ch. v. L. Art. 5 UN-P (25)	DSchG BY DSchG SN DSchG SH
Abschluss der Dokumentation nach einer bestimmten Frist	Ch. v. L. Art. 5	
Dokumentation muss der Wissenschaft zugänglich sein (Archiv)	Ch. v. V. Art. 16 UN-P (6 a), (25) ÜM Art. 7	
Öffentlichmachen archäologischer Stätten, aber Stätte darf nicht beeinträchtigt werden	ÜM Art. 5	
Öffentlichkeitsinformation (für besseres Verständnis) z. B. durch Veröffentlichungen	Ch. v. L. Art. 2, Art. 7 UN-P (12) ÜM Art. 7 und 9	
Öffentlichkeit soll an Schutz und Pflege beteiligt werden	Ch. v. L. Art. 6	
Aufbewahrung: Grabungsfunde in Sammlungen, Museen usw. (geeigneter Aufbewahrungsort)	UN-P (21) ÜM Art. 4	

**Hinweis: Siehe auch die Tabelle Denkmalverträglichkeit I
für die Denkmalpflege insgesamt.**